

# Thunderbird für T-Online Konto

Ein Email-Konto bei **T-Online** kann in einfacher Weise von jedem internetfähigen PC aus (also z.B. auch in einem Internet-Cafe) mit einem beliebigen Browser benutzt werden. T-Online stellt zu diesem Zweck die Webapplikation 'Webmail' zur Verfügung.

Zur Verwaltung des Email-Kontos empfiehlt es sich allerdings, ein Email-Programm auf seinem eigenen PC zu benutzen. Im vorliegenden Dokument wird speziell die Konfiguration des Email-Programms **Thunderbird** mit einem Email-Konto von **T-Online** betrachtet.

Das Email-Konto sollte als IMAP-Konto (nicht POP) eingerichtet werden. Dadurch bleiben die Emails auf dem T-Online Server gespeichert und sind damit via Internet überall verfügbar. Mit Thunderbird können Emails dann auf den eigenen PC heruntergeladen und dort verwaltet werden.

## Email-Konto auf T-Online Server

Nachdem die Fa. Telekom das Email Konto auf ihrem Server eingerichtet hat, können im T-Online Kundencenter die Passwörter geändert werden :

Login : → <https://kundencenter.telekom.de/kundencenter/>

und kann via Webmail auf die Emails zugegriffen werden :

Login : → <https://email.t-online.de/> .

Im Kundencenter gibt es zwei relevante Passwörter - zum einen das **Passwort**, das beim Login zum Kundencenter und beim Login zu Webmail (siehe oben) zu verwenden ist, und zum anderen das **Email Passwort**, das im Email-Programm (also in Thunderbird) anzugeben ist und das Thunderbird bei jeder Verbindungsaufnahme zum T-Online Server verwendet.

Um die Email Daten auf dem Server zu speichern, sind im Serverspeicher einige Ordner angelegt, die nicht gelöscht werden können :

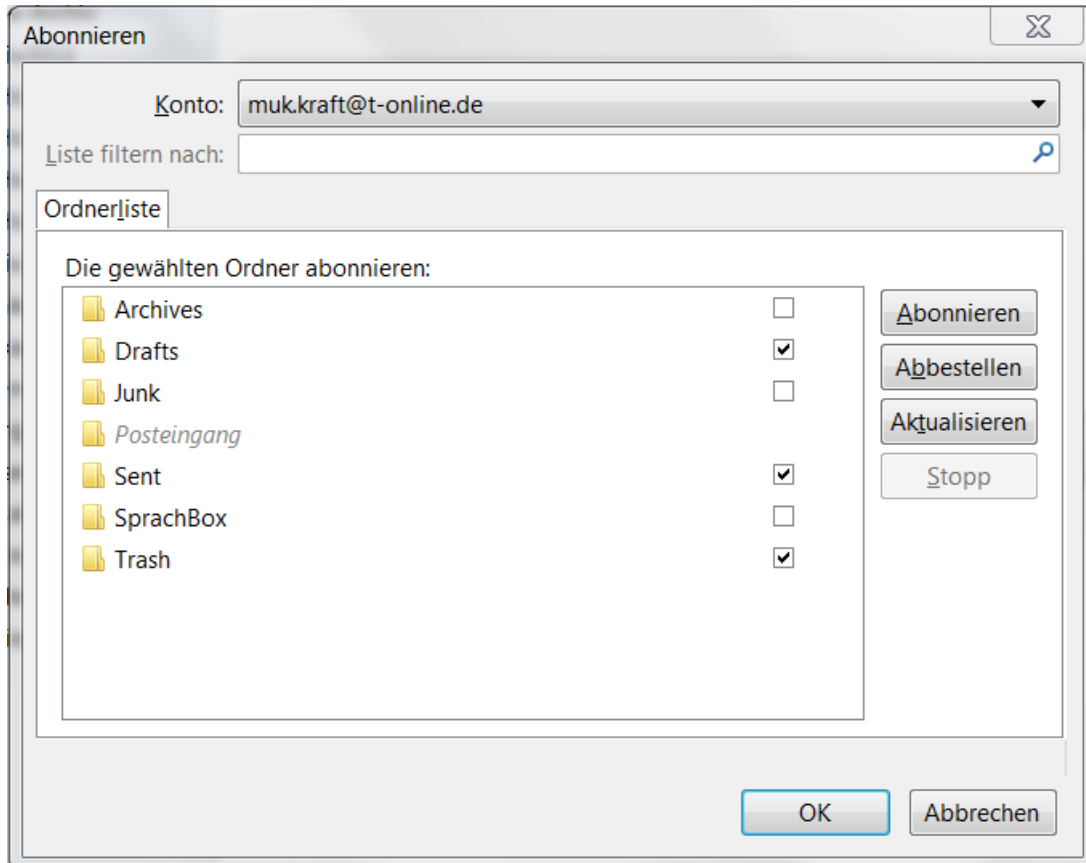
1. *Posteingang* : Speichert eingegangene Emails
2. *Sprachbox* : Speichert die Gespräche des Anrufbeantworters
3. *Entwürfe* : Speichert noch nicht fertige ausgehende Emails
4. *Gesendet* : Speichert die versandten Emails
5. *Spam* : Speichert die vom Server aussortierten Spam Mails
6. *Papierkorb* : Speichert die auf dem Server gelöschten Emails

Die Ordner *Posteingang*, *Entwürfe*, *Gesendet* und *Papierkorb* werden zum Betrieb des Email-Kontos unbedingt gebraucht. Die anderen können, müssen aber nicht

verwendet werden. Zusätzlich zu den Standardordnern können auf dem Server noch weitere Ordner eingerichtet werden. Der Benutzer kann in Thunderbird (via *Neuer Ordner ...* nach Rechtsklick auf den Email-Ordner) neue Ordner für sein Email-Konto anlegen, die Thunderbird dann vom Server einrichten lässt. Thunderbird legt selbstständig auch einige Konten auf dem Server an, von denen es glaubt, dass sie für den Benutzer hilfreich sein könnten (z.B. Archiv).

Für den einfachen Betrieb des Email-Kontos sollte man die Anzahl der Ordner auf den Server auf ein Minimum beschränken. Der zur Verfügung stehende Speicherplatz ist beschränkt. Zwingend erforderlich sind wie gesagt die Ordner *Posteingang*, *Entwürfe*, *Gesendet* und *Papierkorb*. Wenn sehr viele Emails auch an anderen als dem eigenen PC verfügbar sein müssen, kann es hilfreich sein, durch zusätzliche Ordner auf dem Server die vielen Emails zu strukturieren. Ansonsten sollte man die erhaltenswerten Email regelmäßig vom Server in den Bereich **Lokale Ordner** herunterladen und die unwichtigen Emails direkt auf dem Server löschen. Der in Thunderbird sichtbare Eintrag 'Lokale Ordner' ist im Prinzip ein eigenes Email-Konto, das mit keinem Server und keiner eigenen Emailadresse verbunden ist. Dieses Konto verfügt lediglich über Speicherplatz auf dem eigenen PC, der über Thunderbird zugänglich ist.

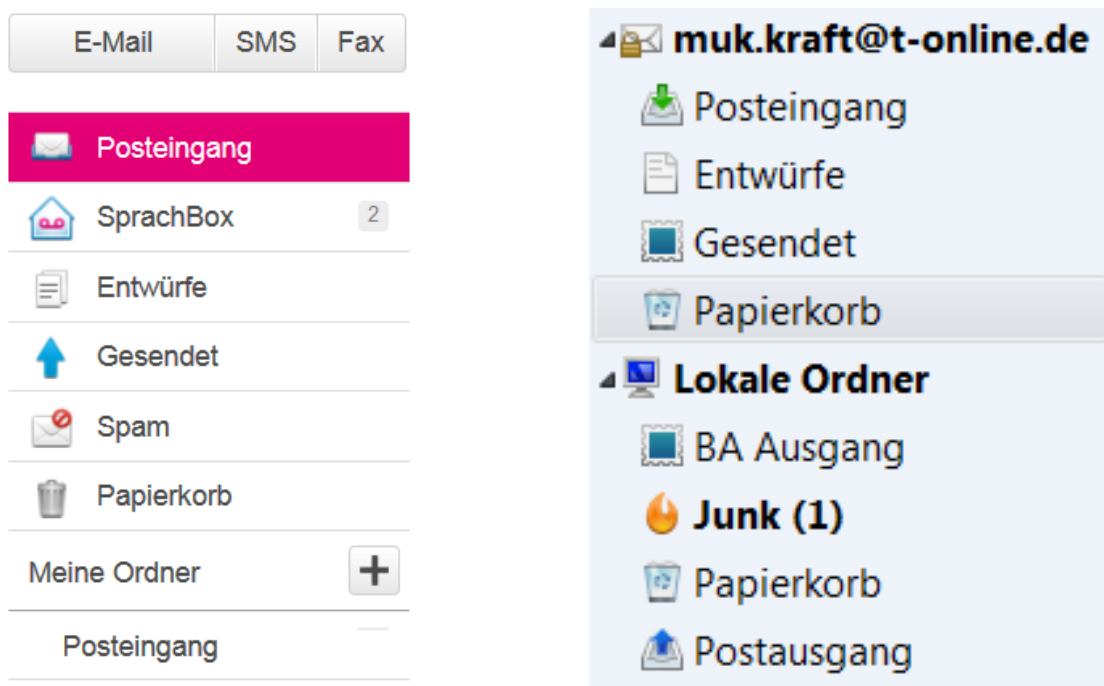
Um nicht verwendete Serverordner in Thunderbird auszublenden, benutzt man die Funktion **Abonnieren**. Nach Rechtsklick auf das Email-Konto im Thunderbird-Fenster und Auswahl von *Abonnieren*, öffnet sich das nachfolgende Fenster :



Die gezeigten Haken geben an, dass genau die Serverordner, *Entwürfe*, *Gesendet* und

*Papierkorb* verwendet werden sollen. Der Serverordner *Posteingang* ist standardmäßig immer vorhanden, denn ein Emailkonto ohne Posteingang ist sinnlos. Es entsteht manchmal etwas Konfusion, weil die englischen Ausdrücke an verschiedenen Stellen ins Deutsche übersetzt werden. Insbesondere Papierkorb/Trash machen hier Probleme. Wenn die Auswahl nicht zusammenpasst, kommt es vor, dass Thunderbird auf dem Server einen zweiten Papierkorb anlegen lässt. Um die beiden Papierkörbe wieder zu vereinigen, hilft es manchmal in den Eintrag hinter '*Beim Löschen einer Nachricht in diesen Ordner verschieben:*' auf der Seite *Server-Einstellungen* manuell **Trash** einzutippen und den überflüssigen Papierkorb-Ordner anschließend zu löschen.

Wenn alles geklappt hat könnten dann die Server-Ordner in Webmail und Thunderbird wie folgt aussehen :



## Lokale Ordner

Auch im Konto **Lokale Ordner** können beliebig neue Ordner angelegt werden. Diese Möglichkeit sollte dazu benutzt werden, die Emails auf dem eigenen PC zu strukturieren.

In der Thunderbird-Konfiguration oben, fallen die beiden Ordner **Junk** und **Papierkorb** auf. Im vorliegenden Fall wird nur die von Thunderbird angebotene Funktion benutzt, die Spam-Mails auszusortieren. D.h, wenn Thunderbird eine eingehende Email im Posteingang als Spam identifiziert, lädt es diese automatisch herunter und speichert sie im *Lokalen Ordner 'Junk'*.

Und der lokale Ordner *Papierkorb* nimmt alle Emails auf, die in einem lokalen Ordner gelöscht werden. Die Emails, die auf dem Server gelöscht werden, wandern in

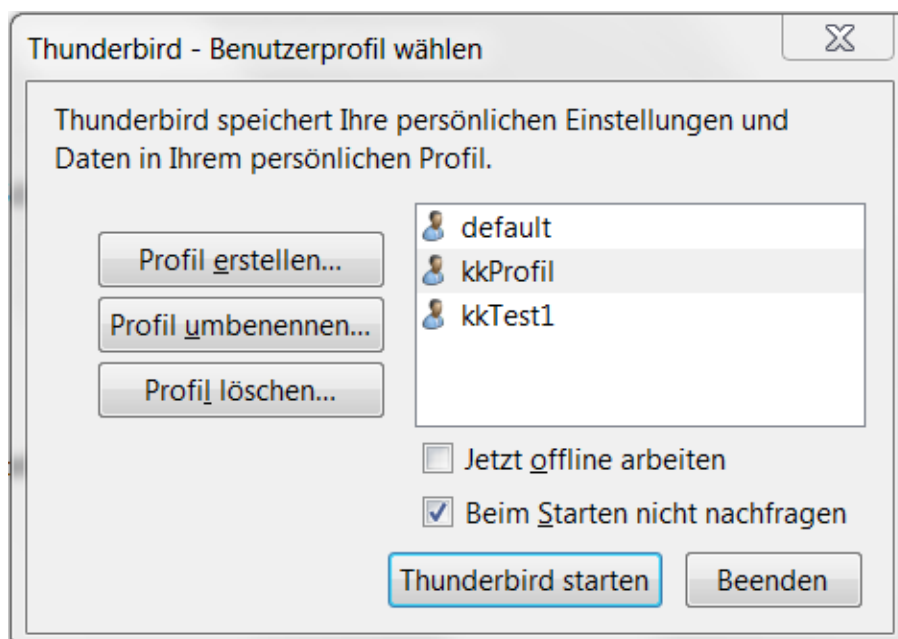
den *Papierkorb* auf dem Server (eigentlich logisch, denn Webmail hat keinen Zugriff auf einen lokalen Ordner).

Das Verschieben von Emails (z.B. beim Löschen in den Ordner Papierkorb) geschieht allerdings nicht sofort, wenn der Benutzer einen solchen Auftrag erteilt. Die neue Lokation der Email wird lediglich vermerkt. Erst wenn der Benutzer den Auftrag **komprimieren** für einen Thunderbird-Ordner erteilt, erfolgt die eigentliche Verschiebung, und zwar für alle betroffenen Emails des Ordners.

## Thunderbird Profile und Speicherplatz

Die Thunderbird Programmdateien und die Thunderbird Daten des Benutzers (Emails, Konfiguration, usw.) auf dem eigenen PC werden von Thunderbird strikt auseinandergehalten. Dadurch ist es sehr einfach eine neue Version von Thunderbird einzuspielen oder einen Benutzer mit seinen gesamten Email-Daten auf einen anderen PC umzuziehen. Die Daten des Benutzers werden im sog. **Profil** abgespeichert. Dabei handelt es sich um einen normalen Windows-Ordner mit Unterordnern und vielen Dateien auf der Festplatte, der ganz normal mit dem Windows Explorer behandelt werden kann.

Thunderbird erlaubt sogar mehrere Profile (in mehreren Profilordnern) anzulegen und dann wahlweise ein Profil zu aktivieren. Eine solche Aktion wird mit dem **Profilmanagerprogramm** durchgeführt. Bevor dieses Programm aufgerufen wird, muss Thunderbird beendet werden und sinnvollerweise sollten auch via rechter Maustaste und dem Befehl '*Komprimieren*' alle Daten in einen konsistenten Zustand minimaler Größe gebracht werden. Der Profilmanager wird aufgerufen über '*Start* → *Alle Programme* → *Zubehör* → *Ausführen* → ***thunderbird.exe -p***'. Im sich öffnenden Fenster (siehe nachfolgendes Bild) kann dann ein Profil aktiviert und Thunderbird gestartet werden.



Der Profilordner ist die geeignete Einheit für die Sicherung der Benutzerdaten und

für den Export z.B. beim Umzug auf einen anderen PC. Der Speicherort des Profilordners steht in der *profiles.ini* Datei von Thunderbird. Die *profiles.ini* Datei ist in Windows 7 zu finden über

*C:\Benutzer\\AppData\Roaming\Thunderbird\profiles.ini*

Die Datei kann mit einem normalen Texteditor angezeigt werden und hat dann die folgende Gestalt :

*[General]*

*StartWithLastProfile=1*

*[Profile0]*

*Name=default*

*IsRelative=1*

*Path=Profiles\lr8p6dx1.default*

*[Profile1]*

*Name=kkProfil*

*IsRelative=0*

*Path=D:\Thunderbird\Profil*

*Default=1*

*[Profile2]*

*Name=kkTest1*

*IsRelative=1*

*Path=Profiles\4ew283lp.kkTest1*

Jeder Block in dieser Datei repräsentiert ein Profil. Sollten mehrere Profile existieren, ist das Profil mit der Angabe *Default=1* das **aktivierte Profil**.

Wurde der Speicherort für ein Profil nicht manuell geändert, befindet sich im Ordner, der die Datei *profiles.ini* enthält, ein weiterer Ordner namens *Profiles*. Darin befinden sich die Profilordner, (im Beispiel oben die Ordner *lr8p6dx1.default* und *4ew283lp.kkTest1*. Für *Profile1* (*kkProfil*) wurde der Speicherort für die Lokalen Ordner im Fenster Konten-Einstellungen manuell geändert. Die Path-Angabe zeigt auf diesen geänderten Speicherort.

Genau genommen unterhält Thunderbird zwei Unterordner mit Profildaten im Profilordner :

- Im Unterordner *ImapMail* befindet sich eine lokale Kopie der Profildaten des Serverordners.
- Der Unterordner *Mail* enthält die gesamten Daten der Lokalen Ordner.

Wo sich diese Ordner auf der Festplatte befinden, ist auf den Konfigurationsseiten *Server-Einstellungen* und *Lokale Ordner* zu sehen.

Für einen Thunderbird-Ordner gibt es im Profilordner jeweils zwei Dateien mit dem Namen des Thunderbird-Ordners :

- Zum einen den Dateinamen ohne Erweiterung : darin befinden sich alle Emails; diese Datei kann mit einem einfachen Editor geöffnet werden.
- Zum anderen der Dateiname mit Erweiterung *.msf*; dies ist ein Index der in der anderen Datei befindlichen Emails. In dieser Datei vermerkt Thunderbird, wenn der Benutzer beispielsweise eine Email löscht. Tatsächlich entfernt wird die Email dann beim nächsten Komprimieren.

## Backup

Als Sicherungskopie für die Konfiguration und die augenblicklichen Emails sollte der Profilordner an einen sicheren Platz kopiert werden.

## Archivierung

Der Betrieb eines Email-Programms hat die Tendenz, mit der Zeit immer mehr Speicherplatz zu benötigen. Den Platzbedarf auf dem Server kann man reduzieren, indem man kurzfristig benötigte Emails in Ordner innerhalb der Lokalen Ordner von Thunderbird oder seltener benötigte Emails gleich in einen regulären Windows-Ordner (z.B auf einem NAS) herunterlädt. Zur Archivierung auf einen regulären Windows-Ordner empfiehlt es sich, das Add-on **ImportExportTools** (s.u.) zu installieren. Es erlaubt die Speicherung von Emails im **eml-Format**. In diesem Format gespeicherte Emails lassen sich dann einzeln direkt am Archivierungsort anzeigen (ohne sie erneut in die Thunderbird Speicherstruktur zurück importieren zu müssen).

Die hier empfohlene Archivierungsmethode sieht in einem regulären Windows-Ordner **EmailArchiv** eine Reihe von Unterordnern vor, je einen für jede Gruppe von zusammen gehörenden Emails (z.B. Hobby, Familie, Finanzamt, ...). In diese Unterordner werden von Zeit zu Zeit empfangene und versandte Emails vom Server oder von den Lokalen Ordnern verschoben. Damit wird Speicherplatz innerhalb von Thunderbird freigemacht, und die Emails (vom Dateityp *.eml*) sind in den Archiv-Ordnern auf dem eigenen PC direkt verfügbar. Zum Archivieren werden einzelne oder mehrere Emails im Quellordner markiert, die rechte Maustaste öffnet ein Auswahlfenster, in dem *Gewählte Nachrichten speichern → Im Eml-Format* selektiert und danach der Zielordner ausgewählt wird. Dadurch werden die ausgewählten Emails in den Zielordner kopiert. Danach können die Emails im Quellordner gelöscht werden.

Zum Betrachten einer archivierten Email genügt ein Doppelclick auf die *.eml*-Datei.

Windows startet automatisch das Thunderbird-Programm und zeigt die Email in gewohnter Weise an.

Die Installation des Add-ons ImportExportTools wird ausführlich auf der Webseite

*[http://www.thunderbird-mail.de/wiki/Add-ons#Installation\\_von\\_Add-ons](http://www.thunderbird-mail.de/wiki/Add-ons#Installation_von_Add-ons)*

beschrieben.